

INT. QUAD&ATV SCHNEE SPEEDVVAY 2013

Presseinformation 6/2013 11.02.2013

Finale

Am 10 Februar 2013 feierte die Quadgemeinde das große Finale des Int. Quad & ATV Schnee Speedway CUP im schönen Wintersportort Achenkirch am Achensee. Möglich machte dies die Zusammenarbeit von Thomas Lamprecht (Obmann des MSC Achenkirch), Günther Voit und Uwe Hillmann. Der MSC, ein Motorsportverein mit langer Skijöringtradition, präparierte einen hervorragenden Supermotokurs gespickt mit einem kleinen Sprung und Steilkurve. Da in Achenkirch aufgrund steigender Nachfrage auch Skidoos eine eigene Klasse erhielten bahnte der Streckenwart gleich einen zweiten Alternativkurs mit weiteren, größeren Sprüngen und hohen Anliegern für die Motorschlitten.

Ein traumhafter Wintertag mit 50cm Pulverschnee belohnte die sonntäglichen Frühaufsteher, und so reisten trotz Faschingstreiben 44 Quads, 18 ATVs, 19 Kinder und Jugendliche und 18 Skidoos in die Tiroler Motorsportarena. Viele hatten es scheinbar nicht mehr geschafft, sich umzuziehen und so standen viele Maschkera als Teufel, Froschkönig und sogar als Giraffe an der Startlinie. Einigen festen Größen hatte die närrische Zeit die Teilnahme scheinbar verhindert, andere sicherten sich in Achenkirch ihr notwendiges, viertes Ergebnis und zogen damit ihn die CUP-Wertung ein.

In der ATV-Klasse bügelte sich Jürgen Gröpl mit spektakulären Fahrszenen ganz nach vorne, vor Werner Schmid aus Meitingen und Debütant in der Allrad-Klasse Toni Brunner im Kuhanzug. In der Quadklasse holte sich den Pokal der ehemalige CUP-Gewinner René Kopp aus Telfs vor 'Biene Maja' Hansi Brunner aus Eberfing und Klaus Fleckinger aus Pettnau. Tages-Champion wurde der Allrad-Akrobat Jürgen Gröpl.

Die Siegesfeier zum Finale wurde natürlich eine ganz große: bevor die eigentlichen CUP-Sieger bekannt gegeben wurden, wollte BAYERNQUAD-Chef Willi Roßberger die große Aufmerksamkeit nutzen. In einer anschaulichen Demonstration sollte noch mal die Bedeutung der Sicherheitsausrüstung genauestens erklärt werden. Ein großer Unbekannter betrat unter Gejohle die Bühne und entblätterte sich Schicht um Schicht während meist TeilnehmerINNEN die Funktion jedes Ausrüstungsteiles am Mikrofon erklären mussten - 'Hosen runter' war da natürlich Pflicht! Anschließend kürte Roßberger mit großer Freude die CUP-Sieger der beiden Klassen. Harry Rusert (4WD) und Peter Roßberger (Quad) köpften sofort ihre MAGNUM-Flaschen und ließen die Pokale kreisen.

Für die nächste Saison stehen noch nicht alle Termine fest, aber grünes Licht kommt bereits aus Königsleiten, Achenkirch, Mainburg und Garmisch-Partenkirchen. Kühtai, Leutasch und der Bayrische Wald haben sich ebenfalls bereits positiv geäußert. Das Veranstaltungskonzept von BAYERNQUAD bietet den Vereinen ein "Rundum-Sorglos"-Paket, wer sich selbst als Veranstalter informieren möchte kann sich gerne mit seinen Fragen an Willi Roßberger (action@bayernquad.de) wenden.

Heute bedankt sich das Team von BAYERNQUAD bei allen Fahrerinnen und Fahrern, Veranstaltern, Vereinen und freiwilligen Helfern. Wir wünschen euch einen heißen Sommer, damit alle gut vorgewärmt in die Saison 2014 starten können!

See you on snow!

Wir dürfen noch freundlich um die Zusendung eines Belegexemplares jedes veröffentlichten Artikels an unten stehende Adresse bitten (Original und digital/PDF). Genaue Informationen zu Reglement und Wertungsmodus sind im Anhang zu finden. Benötigtes Bildmaterial für Printmedien bitte auf der BAYERNQUAD-Seite auswählen und in besserer Qualität per eMail anfordern.